

Erntedank- und Turnierdorffest 2017 in Lesniow Maly – Czerwiensk

Im Sinne des Partnerschaftsvertrages zwischen der Stadt Drebkau und der Stadt Czerwiensk fuhr am 19.08.2017 eine Delegation zum Erntedankfest nach Polen. Verbunden wird dieses Fest mit gemeinsamen sportlichen Wettkämpfen der einzelnen Ortsteile aus den Partnerstädten Drebkau und Czerwiensk.

Unterstützt wurde dieses Projekt durch eine Fördermaßnahme der „EuroRegion Spree-Neiße-Bober“ im Rahmen des Kooperationsprogramms INTEREG VA Brandenburg-Polen 2014-2020.

Nach unserer Ankunft in dem ausführenden Ortsteil Lesniow Maly wurden wir recht herzlich von unseren polnischen Partnern begrüßt. Zu Ehren des Erntedankfestes nahmen alle Teilnehmer am katholischen Gottesdienst teil, der in diesem Jahr unter freiem Himmel stattfand. Auf dem feierlich geschmückten Dorffanger von Lesniow Maly wurde der Festgottesdienst abgehalten. Die Erntekronen der einzelnen Ortsteile wurden gesegnet und im Anschluss, verbunden mit einem gemeinsamen Umzug aller Teilnehmer, durch den Ort Lesniow Maly bis zum Festplatz gebracht. Unser Weg führte an vielen Grundstücken vorbei, die für diesen Tag festlich hergerichteten waren. Es gab auch viele lustige Dekorationen zu sehen. Fast alle Vorgärten waren geschmückt und die Einwohner waren dabei sehr kreativ.

Auf dem Festplatz angekommen, konnten wir die farbigen T-Shirts für die sportlichen Wettkämpfe am Nachmittag in Empfang nehmen. Für jede Partnergemeinde waren die Tische im Zelt hergerichtet, an denen wir herzlich empfangen wurden. Unsere polnischen Partner verwöhnten uns wieder mit vielen selbstgekochten und gebackenen Köstlichkeiten. Das Erntedankfest auf dem Festplatz wurde feierlich mit der Ansprache vom Bürgermeister Piotr Iwanus eröffnet. Im Anschluss folgte ein Kulturprogramm, das wir uns mit Begeisterung angesehen haben.

Traditionell wurden anlässlich des Erntedankfestes Auszeichnungen verliehen. So wurde die schönste Erntekrone gekürt oder ein Preis für das gepflegteste Grundstück im Ort vergeben. Eine sehr schöne Tradition, die immer mit Spannung erwartet wird.

Der Höhepunkt des Tages waren aber die Wettkämpfe des Turniersportfestes. Hierzu wurden aus allen Ortsteilen je eine gemeinsame Mannschaft mit polnischen und deutschen Spießsportlern gebildet. Mit ordentlich viel Stimmung wurden die Teilnehmer vom Publikum angefeuert. Es waren sehr unterhaltsame und lustige Wettkämpfe. Der sportliche Ehrgeiz war für viele das Wichtigste, denn jede Partnergemeinde wollte den Sieg mit nach Hause nehmen. Die Anspannung bei der Siegerehrung war enorm, denn jeder lauschte auf und hoffte unter den ersten 3 Plätzen zu sein. („Das geht nicht mit rechten Dingen zu.“) 1. Platz, schon wieder hatte die Mannschaft Leuthen – Nietkowice den Sieg errungen. Der Jubel war riesig, denn zum 3. Mal in Folge hatten sie die Nase vorn und somit ihren „Sieger-Titel“ verteidigt. Der Spaßfaktor war aber bei allen Teilnehmern „groooooß“ und das ist auch auf dem Abschlussfoto zu sehen.

Nach den Wettkämpfen wurde ausgiebig gefeiert, nicht nur der Sieg, sondern auch das herzliche Miteinander aller Teilnehmer und Freunde. Aber wie immer, geht ein schöner Tag viel zu schnell vorbei. Er hinterließ viele schöne Eindrücke, viele Freundschaften wurden aufgefrischt oder sind neu entstanden.

Gegen 21.00 Uhr war dann das „leidige“ Sammeln für die Heimreise. Die Rückfahrt war wie immer sehr stimmungsvoll. Alle sind gesund wieder zu Hause angekommen.

Und dafür ein **herzliches Dankeschön an das Reiseunternehmen Weller**, natürlich für die reibungslose Beförderung und ganz besonders für das Verständnis und die Geduld mit uns „lustigen Kriegern“.

Ramona Jurisch
Beauftragte „Polnische Partnerschaften“